



# Helpup



17. November 2025  
60. Jahrgang - Nr. 20

## MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Kinder haben Spaß mit den Übungen zum ganzheitlichen Gehirntraining

### AWO-Kita geht neue Wege



Das Schild bescheinigt den Kita-Beschäftigten und der Leiterin Nicole Reiß (4. v. rechts), Experten für Neurokinetik zu sein.

Das AWO-Familienzentrum Helpup ist die erste neurokinetische Kita in Ostwestfalen-Lippe. Gemeint ist „bewegtes Gehirntraining“. Durch praktische Übungen werden zugleich Motorik und Verstand der Kinder angeregt. Auch das Lernen fällt leichter.

Durch Zufall ist Kita-Leiterin Nicole Reiß auf das ganzheitliche Bewegungstraining aufmerksam geworden. In ihrem Sportverein hat der DJK Sportverband Diözesanverband Paderborn eine solche Fortbildung durchgeführt. Als sie ihren Kolleginnen davon berichtete, stand sofort fest: „Darüber möchten wir mehr erfahren.“ Die Trainerin Beate Esch wurde eingeladen, sie stellte die Inhalte vor und begeisterte das Team sofort. „Wir fanden das Konzept so interessant, dass wir beschlossen, uns zertifizieren zu lassen“, berichtet der stellvertretende Kita-Leiter Torben Mertelsmann. Für die zweitägige Fortbildung des DJK hat die Kita Finanzmittel aus dem eigenen Budget eingesetzt. Alle 15 Beschäftigten haben anschließend das Zertifikat erhalten. „Die kleinen Übungen werden spielerisch in den Kita-Alltag integriert“, sagt Mertelsmann. „Mal in der gesamten Gruppe, mal im Morgenkreis oder zum Beispiel beim Warten auf das Mittagessen. Und die Kinder machen total gern mit.“

Einige Beispiele: Die hochgestellten Mittel- und Zeigefinger der linken Hand bilden die „Ohren“ eines Hasen. Daumen und Zeigefinger der rechten Hand bilden die „Pistole“ eines Jägers. Im schnellen Wechsel müssen dann die Rollen und somit die Fingerfiguren getauscht werden. Die

### Spruch der Woche

Mein Spielen ist Lernen, mein Lernen ist Spielen.

*Hieronymus van Alphen (1746 - 1803), niederländischer Dichter*

meisten Aufgaben sind mit viel Bewegung verbunden. Beim Spiel „Autofahren“ werden vier Kinder und vier Stühle benötigt. Fahrer und Beifahrer sitzen vorn, zwei befinden sich dahinter und alle haben eine individuelle Nummer. Wird eine neue Zahl aufgerufen, muss sich die Gruppe so drehen, damit das betreffende Kind den Fahrerplatz einnehmen kann. Mit Hilfe des Programms können die motorischen Fähigkeiten, die Gedächtnisleistung und die Konzentrationsfähigkeit verbessert werden. Es dient als vorbeugendes Mittel bei Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie. Selbstbewusstsein, Selbstkonzept und Selbstregulation werden positiv beeinflusst, Lernschwierigkeiten bessern sich deutlich.

„Ich finde das Programm total gut“, erklärt Nadine Gottschalk vom Förderverein. „Besonders schön ist es zu sehen, dass die Zertifizierung nicht ‚von oben‘ aufgedrückt wurde, sondern das ganze Team mit viel Freude und Herz dabei ist.“

**37. Helpuper\***

**Nikolausmarkt**

**6.12.2025 \***

15.30 Uhr  
Theatervorstellung  
„Trotz-Alledem-Theater“  
„Der kleine Prinz“  
in der kleinen Turnhalle  
der Grundschule Helpup

17.00 Uhr  
Der Nikolaus kommt  
zur ev. Kirche Helpup

19.00 Uhr  
Posaunenchor des  
CVJM Helpup

Werde Mitglied  
im VVV

Tel. 05202-4079

**HEIZÖEL**  
**OERLINGHAUSEN**  
**HELPUP**

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

**SIEKMANN + KOCH**

**Tel. 05202-4079**

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

## Lust auf Loslegen



Von der CDU erhielt Bayern-Fan Dirk Becker (links) zum Abschied ein rotes Vereinstrikot. Der frühere Bürgermeister Horst Steinkühler (Mitte) hat ihn vielfach unterstützt. Amtsnachfolger Peter Heepmann ist bewusst, dass die nächsten Aufgaben nicht leicht sein werden.

Vor 200 Personen in der vollbesetzten Aula der Heinz-Sielmann-Schule hat sich Dirk Becker als Bürgermeister der Bergstadt verabschiedet. Gleichzeitig über gab er das Amt an seinen gewählten Nachfolger. Seit dem 1. November ist Peter Heepmann der Leiter der Verwaltung und Vorsitzender des Rates der Stadt Oerlinghausen. In seiner Rede beschränkte sich Becker darauf, den zahlreichen Wegbegleitern und Mitarbeitern zu danken. Nicht zuletzt dankte er seine Familie, seine Mutter und seine Frau Petra. Bereits im Kinderzimmer habe er Bundestag gespielt, als Zehnjähriger nahm er erstmals an einer Ratssitzung teil. Sein Ziel, Politik zu machen, habe er seither stets verfolgt. „Heute bin ich der dankbarste Mann der Welt“, sagte Becker und ergänzte launig: „Ich muss jetzt lernen loszulassen.“

**leocom** Ihr IT-Partner!

Dirk Czychun  
Schötmarsche Straße 10  
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84  
info@leocom.net  
leocom.net

kostenfreie Lieferung\*  
\* 33813 & 33818

**VERKAUF** **BERATUNG** **REPARATUR**

**NETZWERK** **COMPUTER** **SERVER**

**BOSCH**  
Service

**DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO**

**Plöger** GmbH

Bahnhofstraße 90  
Oerlinghausen-Helpup  
Tel. 0 52 02 91 50-0

**Werkstatt für alle(s)**

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

[www.bosch-ploeger.de](http://www.bosch-ploeger.de)

## Der (Graffiti-) Spruch der Woche

### Warum liest man eigentlich nie „Hellseher gewinnt in der Lotterie“?

Nicht allein der noch amtierende stellvertretende Bürgermeister Volker Neuhöfer bescheinigte Becker, er habe sich in besonderer Weise um Oerlinghausen verdient gemacht. Viel Lob und Anerkennung kam auch von Angelika Lindner (CDU), der Seiten der FDP, der Grünen und der Initiative Oerlinghausen.

Peter Heepmann verhehlte nicht, dass große Herausforderungen auf ihn warten. „Die Haushaltssanierung wird nicht leicht werden und ist ohne Unterstützung vom Land nicht möglich“, meinte er. Das Thema Schulen werde er zur Chefsache machen, kündigt er an. Er wolle nicht nur mit dem Rektoren reden, sondern auch das Gespräch mit der Schülerschaft suchen. Die Digitalisierung, Klimaanpassung und die Radwege nannte er als weitere wichtige Aufgaben. Schließlich gelte es, die Demokratie und die Freiheit zu schützen. „Vor braunem Gedankengut im Rat müssen wir uns wehren“, sagt Heepmann. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern sowie mit dem gesamten Team im Rathaus. „Ich habe richtig Lust, jetzt loszulegen.“

### CDU-Fraktion mit Doppelspitze

Bei der jüngsten Kommunalwahl konnte die Oerlinghauser CDU als eine von zwei der bisherigen fünf Ratsfraktionen einen deutlichen Zugewinn verzeichnen. In einer Pressemitteilung heißt es. „Damit haben wir unsere Position als zweitstärkste Fraktion gefestigt und haben weiter zur SPD aufgeschlossen. Unsere erfolgreiche Arbeit wollen wir auch in den nächsten Jahren fortsetzen.“

Der CDU-Fraktion gehören neun Ratsmitglieder an. Erstmals teilen sich zwei Personen den Vorsitz. Mit ihrer langjährigen Erfahrung bleibt Angelika Lindner auch weiterhin in dieser Funktion. Mit Robin Täuber als gleichberechtigtem Vorsitzenden würdigt die Fraktion die junge Generation und setzt ein klares Zeichen für die Zukunft.

Erster stellvertretender Fraktionsvorsitzender bleibt Stephan Heidbrink. Mit ihm sorgt die CDU für Kontinuität und kann auf sein breites Verwaltungsfachwissen zurückgreifen. Neu im Team ist der zweite stellvertretende Fraktionsvorsitzende Carl Beneke. Auch mit ihm rückt ein junger Vertreter nach vorn und bringt frische Perspektiven mit ein. Komplettiert wird der Fraktionsvorstand durch den Kassierer Hans-Josef Hünerbein und den neuen Schriftführer Marc-Kevin Pütz. Abschließend heißt es: „Mit einem engagierten Team und neuen Ideen blicken wir motiviert auf die neue Ratsperiode. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit im neuen Rat und darauf, gemeinsam die Zukunft unserer schönen Bergstadt weiterhin aktiv mitzugestalten.“



Der Vorstand der CDU-Fraktion besteht aus (von links) Marc-Kevin Pütz, Hans-Josef Hünerbein, Stephan Heidbrink, Angelika Lindner, Carl Beneke und Robin Täuber.

## Harmonische erste Ratssitzung

Am 1. November begann die Amtszeit des neuen Bürgermeisters Peter Heepmann. Wenige Tage später wurde er während der ersten Ratssitzung vom dienstältesten Ratsherrn Reinhard Wollny vereidigt. Er wünschte ihm eine glückliche Hand, die angespannte Haushaltsslage zu bewältigen. Vertreter von CDU, Grünen, FDP und Initiative Oerlinghausen wünschten Heepmann ebenfalls ein gutes Gelingen. Gemeinsam überreichten sie ihm symbolisch eine Schiedsrichterausstattung mit Pfeife sowie einer gelben und einer roten Karte. Für die SPD hob Volker Neuhöfer die besondere Verantwortung für den neuen Bürgermeister hervor. „Auf uns kommen schwere Zeiten zu“, sagte er und appellierte zugleich an die Ratsherrn, fair miteinander umzugehen.



Als Dienstältester kam auf Reinhard Wollny (rechts) die Aufgabe zu, Peter Heepmann zu vereidigen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung herrschte weitgehende Einigkeit. Nach ihrer Verpflichtung bestimmten die neuen Ratsherrn lediglich zwei stellvertretende Bürgermeister – statt bisher drei. In geheimer Wahl erhielten Volker Neuhöfer (erster Stellvertreter, SPD) und Dennis Thon (zweiter Stellvertreter, Initiative Oerlinghausen) sämtliche Stimmen (bei drei Enthaltungen). Auf Anfrage erklärte Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Benneker, dass der Zeit- und Kostenplan für das Freibad eingehalten werde. „Wir wollen 2027 eröffnen“, sagte er. Abgelehnt wurde der Antrag der Grünen, das Erfrischungsgeld für Helferinnen und Helfer bei Wahlen anzuheben.

## Farbenfrohe Stromkästen: Alle 90 sind jetzt dekoriert



Auch der letzte Stromverteilerkasten in Helpup wirkt jetzt freundlicher. Von links: Annette Knörrich, Herbert Bickhoff, Walter Knörrich, Celine Plöger, Detlev Plöger, Kamil Gorny (VVV) und Michael Makosch (Stadtwerke).

2021 hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup (VVV) den Vorschlag seines Mitglieds Stefan Welzel aufgegriffen, die unscheinbaren und teilweise mit unschönen Graffitis „verzierten“ Kästen zu dekorieren. Die Stadtwerke Oerlinghausen begrüßten die Idee und finanzierten die Gestaltung der ersten 15 Folien. Der VV-Ehrenvorsitzende Walter Knörrich und seine Ehefrau Annette übernahmen es, die zum Teil stark verschmutzten Kästen mit Lauge und Bürste zu reinigen.

Eigentlich weist ein Hinweis „Bekleben verboten“ darauf hin, dass die

KEINE CHANCE  
FÜR EINBRECHER.



Kömmerling®  
Fenster-Profi

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren  
Markisen | Insektenschutz | Garagentore  
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42  
32791 Lage / Lippe  
T 05232 975 960  
[www.beckmann-fensterbau.de](http://www.beckmann-fensterbau.de)

AUSGEZEICHNETER  
FENSTERFACHBETRIEB

## ZUNDHOLZ GARTENSERVICE

- ▲ Sämtliche Baumarbeiten
- ▲ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ▲ Gartenbau & Gartengestaltung
- ▲ Insektenfreundliche/naturahe Gärten
- ▲ Stubbenfräsen
- ▲ Häckseldienst
- ▲ Pflasterarbeiten
- ▲ Zaunbau
- ▲ Dauerpflege



Fachbetrieb  
für  
Baumarbeiten

Matthias Brune

European Tree Worker  
FLL zertif. Baumkontrolleur

33813 Oerlinghausen

T: 0 52 02 . 9 17 93 02

M: 0175 . 8 70 90 34

[www.zündholz-gartenservice.de](http://www.zündholz-gartenservice.de) - [info@zündholz-gartenservice.de](mailto:info@zündholz-gartenservice.de)

Stromkästen nicht verändert werden dürfen. Die jeweiligen Schlosser müssen frei und die individuellen Nummern sollen erkennbar bleiben. Außerdem dürfen die Lüftungsschlüsse keinesfalls abgedichtet werden, damit es nicht zu Überhitzungsschäden kommt. Deshalb war es wichtig, professionell vorzugehen. Die Firma Digicut mit ihrem Geschäftsführer Herbert Bickhoff erstellte individuelle, passgenaue Folien und brachte sie dauerhaft an.

Die Initiative stieß in Helpup auf großes Interesse. Zahlreiche Unternehmen wollten gern Paten für weitere Stromkästen werden. Walter Knörrich übernahm die Aufgabe, weitere Sponsoren zu akquirieren. Die Motive auf den Folien reichen von Blumen bis zu historischen Aufnahmen früherer Gebäude in Helpup. Außerdem sind jetzt auch Fotos von Gemeinschaften, die am Dorffest teilnehmen, dauerhaft im Ortsbild sichtbar.

Nach vier Jahren wurde soeben der 90. Stromverteilerkasten beklebt. Er befindet sich an der B 66 am Ortseingang an der Lageschen Straße. Dort wirbt nun die Firma Bosch Plöger für sich und damit ist die Aktion abgeschlossen.

Der VVV Helpup dankt allen Sponsoren für die Unterstützung der Verschönerungsaktion. „Wir hoffen, dass die Anlieger ein wenig darauf achten, eventuelle Beschädigungen zu melden, zugewachsene Kästen bei Bedarf freizuschneiden und zu säubern“, sagte der VVV-Ehrenvorsitzende Walter Knörrich. „Die farbenfroh gestalteten Kästen sind ideal für einen Entdeckungsspaziergang durch Helpup“, empfahl er. Alle Standorte mit den zugehörigen Motiven sind auf einer Karte unter <https://tinyurl.com/vvvhelppup-stromkästen> verzeichnet.

## Queer- & Allies-Treff

Der sechste „Queer- & Allies Treff“ im KNUP, wird am Freitag, 21. November, in der Cnaipe stattfinden. Dieses Mal geht es um die Themen Jahresrückblick, Highlights und neue Erfahrungen sowie Vorschau. Das Treffen bietet die Möglichkeit, einen Einblick und Einstieg zu bekommen. Nebenbei gibt es in gemütlicher Atmosphäre Musik, Heiß- und Kaltgetränke. Das Treffen richtet sich an queere Menschen jeden Alters, Unterstützende sowie alle, die ein Zeichen für Vielfalt und Respekt setzen möchten, sind herzlich willkommen. Das Treffen startet um 19 Uhr. Alle Informationen gibt es auf der Website vom Soziokulturellen Zentrum Oerlinghausen: [www.knup.org](http://www.knup.org)

## „Kirche kunterbunt“ als zusätzliches Angebot

Inka Derstvensek ist seit dem 1. Oktober als pädagogische Fachkraft für Kinder- und Familienarbeit bei der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Helpup beschäftigt. Zu ihren Aufgaben gehören die Familiengottesdienste und das Projekt „Kirche Kunterbunt“. Beide Arbeitsfelder leben davon, dass die Gemeindemitglieder mitwirken.

Inka Derstvensek wurde vor 51 Jahren in der kolumbianischen Hauptstadt Bogota geboren, ist in Warendorf aufgewachsen und lebt seit 30 Jahren in Lage-Hagen. Zum Privatleben teilt sie mit: „Meine Frau und ich leben seit 25 Jahren zusammen, haben 2014 kirchlich geheiratet und einen Sohn großgezogen.“

Zunächst hat die gelernte Erzieherin zwei Jahrzehnte lang mit Kindern gearbeitet. Nach dem anschließenden Studium der Kirchenmusik war sie als Referentin im Schulreferat der Lippischen Landeskirche beschäftigt. Außerdem hat sie eine Ausbildung zur Trauerrednerin absolviert.

Für das neuartige Angebot „Kirche kunterbunt“, das ursprünglich aus den USA stammt, möchte sie vor allem junge Familien gewinnen. „Fünf- bis Zwölfjährige, ihre Eltern, Großeltern und Paten werden angesprochen, aber auch alle anderen sind willkommen“, sagt sie. „Kinder und Erwachsene können hier zwanglos und gemeinsam



Inka Derstvensek lädt alle jungen, jung gebliebenen und lebensfrohen Menschen ab zwölf Jahren zu den Familiengottesdiensten ein.

den christlichen Glauben neu entdecken.“ Dann dürfe es auch gern mal laut sein, denn Kinder seien eben lebendig.

„Kirche kunterbunt“ sei kein Ersatz für Gottesdienste, sondern ein zusätzliches, monatliches Angebot, stellt Inka Derstvensek klar. Die Treffen beginnen mit einer „guten Nachricht“ in Form einer Geschichte oder einem Anspiel. Ebenso gehören Lieder und eine familiengerechte Reflexion dazu. Zusätzlich sind kleine Aktionen geplant, die das Themen erlebbar machen. Beim Motiv „Stark sein wie ein Adler“ könnte eine kleine Figur als Kettenanhänger gebastelt oder ein Wettbewerb im Armdrücken veranstaltet werden. Man könne sich auch an Orten außerhalb der Kirche treffen, zum Beispiel im Fitnesscenter oder in einer Sporthalle. Bei der anschließenden Mahlzeit könnten Kontakte geknüpft werden, so dass sich ein neues Beziehungsnetzwerk bilden kann.

Damit die „Kirche kunterbunt“ auch gelingt, sei die gemeinsame Vorbereitung unabdingbar. „Bei der vorherigen Planung können alle ihre Begabung einbringen“, sagt Inka Derstvensek. „Mit kreativen Gestaltungen über Technikbetreuung bis zu kulinarischen Ideen, mit Rollenspielen, Geschichten zum Nachdenken und vielem mehr findet sicher jeder einen Platz im Vorbereitungsteam.“ Sie wünscht sich, dass möglichst viele Menschen mitmachen, eventuell finden auch kirchenferne Personen einen Zugang.

Die erste „Denkwerkstatt“ findet am Montag, 17. November, ab 19 Uhr im Gemeindehaus am Friedhofsweg 6 statt. Kontaktaufnahme ist online ([kirche.kunterbunt@kirchengemeinde-helpup.de](mailto:kirche.kunterbunt@kirchengemeinde-helpup.de)) möglich.

## Straßensammlung

Auch in diesem Jahr wird wieder um Spenden für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gebeten. Die Reservistenkameradschaft Oerlinghausen wird gemeinsam mit Repräsentanten der Stadt Oerlinghausen am Samstag, 15. November, von 10 bis 12 Uhr, eine Straßensammlung durchführen. Mit den Spendengeldern werden Kriegsgräber im Ausland hergerichtet. Außerdem sollen Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland unterstützt werden und Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes gefördert werden.

**hilf  
auf** pflegedienst

### Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen und Umgebung

#### Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

#### Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten-/lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

#### Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 977 95 75 | [www.hilf-auf.de](http://www.hilf-auf.de)

Wir pflegen -  
Sie profitieren!



## Blick in die Zukunft im Film

Den Science-Fiction-Film „Lola“ zeigt das KNUP-Kino am Freitag, 28. November. Die Handlung spielt 1941 in London. Zwei Schwestern haben eine Maschine konstruiert, die Radio- und Fernseh-Schnipsel aus der Zukunft empfangen kann. Sie hören Kultmusik, bevor sie geschrieben wird, platziert todssichere Wetten und leben Punk aus, bevor die Bewegung überhaupt erfunden wird. Als der Zweite Weltkrieg eskaliert, beschließen die Schwestern, ihre Erfindung für einen guten Zweck zu nutzen und fangen militärische Informationen aus der Zukunft ab. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Einlass ist um 19 Uhr die Vorführung beginnt um 19.30 Uhr. Eine Reservierung wird empfohlen; Tickets können per E-Mail ([einlass@knup.org](mailto:einlass@knup.org)) oder telefonisch (AB: 05202 490032) reserviert werden.

# Zwei Kirchengemeinden laden zur Nacht der Lieder"



Die Vertreter der beiden Kirchengemeinden, Stefan Weise, Rudi Peters und Sascha Brakowski (von links) organisieren gemeinsam das Konzert in der Helpuper Kirche.

Ein besonderes Ereignis verspricht die „Nacht der Lieder 2025“ in der Helpuper Kirche zu werden. Bei dem Konzert am Mittwoch, 26. November, werden drei bekannte Interpreten moderne christliche Musik präsentieren. Die Kirche am Bahnhof Helpup (KAB) und die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Helpup laden gemeinsam dazu ein. Seit vielen Jahren gestaltet Liedermacher Clemens Bittlinger jeweils gemeinsam mit zwei Kollegen das Programm. Diesmal sind Deutschlands erfolgreichster Praise- und Worship-Interpret Albert Frey sowie Liedermacher Andi Weiss die besonderen Gäste des Abends.

„Als ich die Drei kürzlich bei einem Auftritt gehört habe, war ich sofort ergriffen“, berichtete Sascha Brakowski von der KAB. „Deshalb habe ich mich schon zu Jahresanfang bemüht, sie für ein Konzert zu gewinnen. Sie sind sehr gefragt, aber wir erhielten noch eine Zusage für den vorletzten Termin ihrer aktuellen Tournee.“ Auch die beiden Helpuper Pfarrer, Rudi Peters von der KAB und sein Kollege Stefan Weise, sind überzeugt, dass die musikalisch formulierten Botschaften die Zuhörerschaft erreichen werden. „Die Lieder haben ihre Wurzeln im christlichen Glauben, sie sollen Mut machen, aber auch unterhalten“, sagte Stefan Weise.

Clemens Bittlinger ist einer der populärsten christlichen Liedermacher. Seit Jahrzehnten verbindet er seine Leidenschaft für Musik professionell mit seinem Pfarrberuf. Und er ist damit sehr erfolgreich. Er gab schon 4.000 Konzerte und veröffentlichte 42 CDs. Einige seiner Songs haben den Weg ins allgemeine Liedgut der Kirchengemeinden gefunden. „Aufstehn, aufeinander zugehn“ lautet sein bekanntester Titel. Andi Weiss ist im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. Bei seinen Auftritten verfolgt er ein inspirierendes Gesamtkonzept. Eigene Lieder, gewürzt mit Texten und Geschichten, regen zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen an.

Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Einige seiner Lieder sind moderne Klassiker über die Lobpreis-Szene hinaus geworden. Wie kaum ein anderer prägt er eine neue deutschsprachige Musikultur in vielen Gemeinden. Als Referent und Autor setzt er sich für theologische Weite und vielfältige Formen von Worship und für eine ganzheitliche Spiritualität.

Das Konzert in der Kirche an der Lageschen Straße 36 beginnt am Mittwoch, 26. November, um 19 Uhr; Einlass ist ab 18 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf zum Preis von 24 Euro bei der KAB, im Evangelischen Familienzentrum und in der Buchhandlung Lesegarten erhältlich oder online ([www.cvents.eu](http://www.cvents.eu)).

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 21.11.2025**

**SPITZER**  
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU  
- SEIT 1995 -  
Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

**IHR MEISTERBETRIEB FÜR:**  
Gartenplanung- und gestaltung, Pool- und Teichbau,  
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,  
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202.5279 • [info@spitzer-garten.de](mailto:info@spitzer-garten.de) • [www.spitzer-garten.de](http://www.spitzer-garten.de)

**QR Code**

## ADAC-Tourismuspreis

Großartiger Erfolg für den Kreis Lippe: Der ADAC-Tourismuspreis NRW ging in diesem Jahr an das „UrLand“. Zu dem Klimaprojekt gehören die Klimaerlebniswelt des Kreises Lippe, das Naturschutzgroßprojekt Senne und das Archäologische Freilichtmuseum in Oerlinghausen. „Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung für die Ideen und die Arbeit, die ganz viele engagierte Menschen geleistet haben. Für diese tolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken“, sagte Günter Weigel, Geschäftsführer der Lippe Tourismus & Marketing GmbH. Gemeinsam mit Ewald Lienen, Ex-ProfiFußballer und Klimabotschafter des Kreises Lippe, hatte er den Preis bei der Verleihung in der Zeche Zollverein in Essen entgegengenommen.

## „Helpuper Adventsklöön“: Partnerschaft jetzt zu vier

Zum dritten Mal laden Fachgeschäfte an der mittleren Bahnhofstraße zum gemütlichen „Helpuper Adventsklöön“ ein. Schon die beiden vorherigen Treffen fanden viel Zuspruch. Eingeladen haben die Buchhandlung „Lesegarten“ und das Blumenhaus Pehle. In diesem Jahr sind zwei Partner hinzugekommen: der Friseursalon „Hairstück“ und das neue Fußpflegestudio „Schritt für Schritt“. „Wir möchten in erster Linie einen gemütlichen Treffpunkt für Begegnungen und Austausch anbieten“, sagte Claudia Rottschäfer. „Es gibt Glühwein, Punsch und Kekse und hoffentlich viel zu erzählen.“ Am Dienstag, 25. November, sind die beteiligten Läden länger als üblich geöffnet. Der „Adventsklöön“ wird um 19 Uhr beginnen. Ganz entspannt wird dann auch Stöbern ohne Stress möglich sein. Im Blumenhaus Pehle gibt Annina Mulda Tipps für kreative Weihnachtsdekorations, Bärbel Kruel und Claudia Rottschäfer vom „Lesegarten“ empfehlen den passenden Lesestoff zu den Feiertagen.

Friseurin Julia Braunsdorf sagte: „Wir freuen uns, jetzt auch teilnehmen zu können. So ein Beisammensein ist doch wichtig, gerade in der hektischen Zeit vor Weihnachten.“ Seit kurzem hat sich die zertifizierte Fußpflegerin Martina Schmidt an der Bahnhofstraße 38 niedergelassen. Sie nutzt den „Adventsklöön“ daher gern, um sich den Helpupern vorzustellen. Musikalische Akzente wird der Chor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde setzen. Auch die Anwesenden sind eingeladen, bei den vorweihnachtlichen Liedern mitzusingen.



In diesem Jahr laden vier Fachgeschäfte am 25. November zum gemütlichen Beisammensein ein.

**Qualität hat einen Namen:**



**RADzfatz**

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

## Glückwünsche



Eine tolle Leistung boten die Mädchen bei der Kreismeisterschaft.

Im vergangenen Jahr hat die Grundschule Helpup erstmals seit langer Zeit wieder an den Kreismeisterschaften im Fußball (Jungen) teilgenommen. Auf Anhieb konnte dort die 1. Mannschaft den Kreismeistertitel gewinnen. In diesem Jahr hat die Schule neben einer Jungenmannschaft auch ein Mädchenteam gemeldet. Die Kreismeisterschaft für Schülerinnen wurde Anfang November in Lemgo-Brake ausgetragen. Zwölf Schulen hatten ihre Mannschaften gemeldet. Nach einer sehr guten Mannschaftsleistung und der überragenden Treffsicherheit von Paulina mussten sich die Mädchen erst im Finale im Sieben-Meter-Schießen geschlagen geben. Herzliche Glückwünsche für den zweiten Platz gehen an Paulina, Charlotte, Johanna R., Malou, Lisa, Marlene, Johanna B., Mia, Lilly, Svea, Ghina und Herrn Becker.

## Mögliche Förderung

Die Fertigstellung des neuen Sporthauses am Wäldchen wird sich noch verzögern. Dies gab Bauamtsleiter Marc Pläßmann bei der ersten Ratssitzung bekannt. Das Ausschreibungsverfahren für den Generalauftrag im Holzrahmenbau konnte noch nicht beendet werden. Außerdem bemüht sich die Stadtverwaltung derzeit um Fördermittel aus dem Programm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, das der Bund erst im Oktober aufgelegt hat. Daher sei der genaue zeitliche Ablauf der Baumaßnahme schwer vorhersehbar, meinte Pläßmann.

## Wie werden wir klimafit?

Der Klimawandel stellt auch Oerlinghausen vor Herausforderungen wie vermehrte Hitzetage und Starkregenereignisse. Daher erstellt die Stadt ein kommunales Klimaanpassungskonzept, das nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Sicherung der Lebens-

qualität vorsieht. Zur Auftaktveranstaltung am Montag, 17. November, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger in die Klimaerlebniswelt eingeladen. Denn die Beteiligung der Öffentlichkeit ist von zentraler Bedeutung. Um Anmeldung ([https://linktr.ee/stadt\\_oerlinghausen](https://linktr.ee/stadt_oerlinghausen)) wird gebeten.

## Erinnerung wachhalten

An das Schicksal von mehr als 25.000 Jüdinnen und Juden, die in der NS-Zeit nach Riga deportiert wurden, erinnert eine Ausstellung im Stadtarchiv Bielefeld, Neumarkt 1. Auch für die Region hat sie einen unmittelbaren Bezug: Am 13. Dezember 1941 wurden von hier aus etwa 550 Jüdinnen und Juden aus dem Regierungsbezirk Minden und Lippe unter Zwang nach Riga verbracht. Aus Bielefeld haben 80 Menschen infolge dieser Deportation ihr Leben verloren. Aus Oerlinghausen gehörten Eduard und Else Kulemeyer sowie Hedwig Loewenthal zu den Opfern. Die Ausstellung kann bis zum 11. Januar 2026 täglich von 10 bis 20 Uhr besichtigt werden, der Eintritt ist frei.

## Sportkegler auf Siegestour

Die 1. Damenmannschaft empfing Preußen Lünen 2 auf den Heimbahnen in Greste und ließ nichts anbrennen. Das Gästeteam unterlag klar mit 3:0 Punkten. Tagesbeste Lipperin war Jana Lammert, gefolgt von Nora Rüsenerg, Larissa-Yasmin Gries und Josephine Lammert. Ohne Punktverlust wurde der 1. Platz in der Damen Landesliga B verteidigt. Auch die SK Mülheim verlor in Greste gegen die 2. Damenmannschaft mit 2:1 Punkten. Für den SKC Greste kegeln: Paula Kurzius, Katja Lemke, Lene Wilde und Lilly Lemke. Damit konnten sie den Tabellenplatz 3 in der Damen Landesliga A verteidigen. Sensationell verlief der Auswärtsstart für die 2. Herrenmannschaft bei der SG Bielefeld 2. Die Väter des Sieges mit 0:3 Punkten waren Simon Gries, Tobias Henke, Arnd Stuckmann und Maik Aderhold. Das bedeutete Tabellenplatz 3 in der Oberliga Nord. SG Bielefeld 3 trat als Gast gegen die 3. Herrenmannschaft in Greste an und unterlag mit 3:0 Punkten. Für den Grester Sieg sorgten Matthias Fortkord, Manfred Lammert, Udo Buchwald und Uwe Wenzel. Bei der SG Kirchlengern-Rahden 2 konnte die Mannschaft SKC Greste-Lage 4 einen erstklassigen Auswärtssieg mit 0:3 Punkten feiern. Udo Keeb, Kai Kriens, Mika Gries und Jürgen Wiebusch trugen dazu bei und belegen in der Bezirksliga Nord 4 jetzt den 2. Platz.



Erfolgreiche Damen (hinten, von links): Jana Lammert, Nora Rüsenerg, Lene Wilde, Christina Rähse, Larissa-Yasmin Gries sowie (vorn, von links) Josephine Lammert, Katja Lemke, Lilly Lemke und Paula Kurzius.

### Impressum

Presserechtlich  
verantwortlich:

Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),  
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,

E-Mail: [kamil.gorny@allianz.de](mailto:kamil.gorny@allianz.de)

Redaktion:

Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,

E-Mail: [pr-dinter@t-online.de](mailto:pr-dinter@t-online.de)

Anzeigen:

Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,

E-Mail: [dean.rempel@icloud.com](mailto:dean.rempel@icloud.com)

„Helpup“ im Internet:

Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800  
[www.helpup.de](http://www.helpup.de)